

Sammeln Sie mit!

Unter www.ptaheute.de im Bereich „Fortbildung“ oder klicken Sie direkt auf diesen Link! <http://www.ptaheute.de/fortbildung/punkte-sammeln/view/Login.html>

**Die folgenden zehn Fragen beziehen sich auf die Artikel
„Mineralstoffe in der Therapie“, PTAheute 23/2009
„Wechselwirkungen zwischen Nahrung und Arzneimitteln“, PTAheute 24/2009**

Frage 1: In welcher Potenzierung werden Schüßlersalze überwiegend eingesetzt?

- a) D4
- b) D6
- c) D12

Frage 2: Welcher Mineralstoffverbindung werden nach Schüßler ausscheidungsfördernde Wirkungen zugesprochen?

- a) Calcium sulfuricum
- b) Silicea
- c) Natrium phosphoricum

Frage 3: Welche der genannten Krankheiten lässt sich Studien zufolge durch hohe Kaliumgaben positiv beeinflussen?

- a) Arteriosklerose
- b) Bluthochdruck
- c) Migräne

Frage 4: Welcher Mineralstoff kommt bei Schwangerschaftskomplikationen wie Gestose therapeutisch zum Einsatz?

- a) Calcium
- b) Kalium
- c) Magnesium

Frage 5: In welcher Dosierung wird Zink bei Erkältungen empfohlen?

- a) 10–40 mg/d
- b) 60–140 mg/d
- c) 100–200 mg/d

Frage 6: Welches Cytochrom P450-Isoenzym wird durch Grapefruitsaft irreversibel gehemmt?

- a) CYP2A6
- b) CYP3A4
- c) CYP1A2

Frage 7: Die Resorption welches der genannten Gyrasehemmer wird durch Milch am stärksten gehemmt?

- a) Ciprofloxacin
- b) Moxifloxacin
- c) Ofloxacin

Frage 8: Auf welche der genannten Substanzen kann Coffein abschwächend wirken?

- a) Betablocker
- b) NSAR
- c) Thyroxin

Frage 9: Über welchen Mechanismus verlängert Alkohol die Insulinwirkung?

- a) Er fördert die Glycolyse in den Geweben
- b) Er fördert die Insulinfreisetzung aus den Betazellen der Bauchspeicheldrüse
- c) Er hemmt die Gluconeogenese in der Leber

Frage 10: Was sollte man bei der Einnahme von Mineralstoff-Präparaten beachten?

- a) Nicht mit einer ballaststoffreichen Mahlzeit einnehmen.
- b) Nur mit Milch- oder Milchprodukten zusammen einnehmen.
- c) Zwischen Mineralstoff-Präparat und Kaffeekonsum sollten mindestens vier Stunden liegen.